



Bibliographische Daten

Titel: Das Neue Testament
Ersteller: Martin Luther
Signatur: Solg. 8. 89

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Euangelion Sanct Johannes.

Das Erst Capitel.



In Anfang war Seh. das wort / vnd das wort war bey Gott / vnd Gott war das wort / dasselbige war ym anfang bey Gott / Alle ding sind durch dasselbige gemacht / vnd on dasselbige ist nichts gemacht / was gemacht ist / Inn yhm war das leben / vnd das leben war ein licht der menschen / vnd das licht scheint ynn die finsternis / vnd die finsternis habens nicht begriffen.

Es ward ein mensch von Gott gesand / der 22. 23. hies Johannes / der selbige kam zum zeugnis / das er von dem lichte zeuget / auff das sie alle durch 24. yhn glewbtē / Er war nicht das licht / sondern 25. das er zeugete von dem licht / Das war ein war- 26. hafftiges licht / wilches alle menschen erleuchtet / 27. durch seine zukunfft ynn diese welt / Es war ynn 28. der welt / vnd die welt ist durch dasselbige ge- 29. macht / vnd die welt kante es nicht.

Er kam ynn sein eigenthum / vnd die seinen na- 30. men yhn nicht auff / Wie viel yhn aber auffnamē / 31. denen gab er macht / Gottis kinder zu werden / die 32. da an seinen namen glewben / wilche nicht vndem 33. geblut